

Spezialisten für Hals, Nase und Ohren in Dürnten

Eine Tagesklinik in Dürnten? Vor noch nicht allzu langer Zeit wäre dies wohl eine abenteuerliche Idee gewesen. Mit dem Gartencenter Meier und der Landi ist nun aber im Lättenmoos ein Gebiet entstanden, das sowohl verkehrstechnisch gut erschlossen ist als auch noch Platz bot für einen weiteren Dienstleistungsbetrieb.

Einen solchen Platz hatte Dr. med. Christian A. Maranta gesucht. Er betreibt seit fünfzehn Jahren eine ORL-Praxis in Küsnacht (ORL-Praxen Küsnacht), konnte dort aber seinen Wunsch, auch grössere Operationen durchzuführen, aus Platzgründen nicht verwirklichen. Mehrere Standorte für eine Zweitpraxis mit Tagesklinik wurden geprüft, das Dürntner Landigebäude erwies sich als eindeutig beste Lösung.

Ende August konnte nach längerer Bauzeit der Betrieb aufgenommen werden. In den grosszügigen, raffiniert und wohnlich eingerichteten Räumen wird eine beeindruckende Zahl von Abklärungen und Behandlungen im Hals-Nasen-Ohren-Bereich unter einem Dach angeboten. Ein OP1-Raum mit geschlossenem Lüftungssystem und erhöhten hygienischen Anforderungen ermöglicht die Durchführung von ambulanten Operationen auf hohem Niveau in Narkose in der Praxis.

Vom Tinnitus zur komplexen Nasennebenhöhlen-Operation

Während Dr. Maranta an zwei bis drei Tagen pro Woche Operationen durchführt, die keinen Spitalaufenthalt mit Übernachtungen erfordern, arbeitet Frau Dr. med. Alexandra Annen als leitende Ärztin vollzeitlich im Lättenmoos. Die



Dr. Christian A. Maranta mit Mitarbeiterinnen. Ganz links Dr. Alexandra Annen, im beige Kleid Barbara Diener.

ORL-Ärztin ist Spezialistin auf dem Gebiet der Ultraschalldiagnostik. In Spezialräumen wie der Hörtestkabine, dem Diagnostikraum oder dem Labor werden Allergien der oberen Atemwege, Nasen- und Nebenhöhlenprobleme, Hörstörungen wie zum Beispiel Tinnitus, Schluckstörungen, Schwindel und Kopfschmerzen, Probleme mit der Stimme oder das lästige Schnarchen untersucht und behandelt. Auch Hauttumore im Gesicht und am Hals sind ein Thema sowie die Krebsvor- und -nachsorge.

Die Operationen werden in der integrierten Tagesklinik «ORL on move» durchgeführt. An den Operationstagen reicht das Spektrum ebenso weit: Es gibt ambulante Eingriffe an der Zunge, im Mund, im Rachen und am Hals, wie etwa Mandel- oder Schnarchoperationen. Am Kehlkopf operiert Dr. Maranta auch mit dem CO₂-Laser. Schwerpunktmässig beschäftigt er sich mit der endoskopischen Ne-

benhöhlenchirurgie. Da können mit modernster Technik minimal invasiv und schonend alle Nebenhöhlenräume eröffnet und von Entzündungsherden oder Engstellen befreit werden. Operativ behoben werden Probleme am Mittelohr oder Absteohören. Und auch ästhetische Gesichts- und Nasenchirurgie wie kosmetische Kleineingriffe zur Behandlung von Gesichtsfalten werden angeboten. Bei den Operationen kommt jeweils ein Anästhesieteam unter Leitung von Frau Dr. med. Elena Wichser (ambulante Anästhesie) zum Einsatz.

Vernetzte Spezialisten

Die Tagesklinik steht auch entsprechend ausgebildeten ORL-Ärzten der Umgebung zur Durchführung von Eingriffen zur Verfügung. Für das Back-up rund um die Operation sorgt in diesen Fällen das Team um Frau Dr. Annen. Die Patienten auswärtiger ORL-Kollegen werden in deren Praxen nachversorgt.

Bei Notfällen basiert die Tagesklinik auf dem Notfallzentrum der Klinik Hirslanden, da Dr. Maranta Mitglied des Konsiliarärzteteams für ORL-Notfälle dieser bekannten Klinik ist.

Operationen, welche nicht ambulant durchgeführt werden können, werden in der Klinik Pyramide am See oder in Schwerzenbach gemacht. Für komplexe Fälle, welche eine Intensivstation oder die Zusammenarbeit mit anderen Ärz-

ten erfordern, steht das Hirslanden bereit. Dort befinden sich auch ein Onkozentrum für Tumorpatienten und eine Schilddrüsenklinik, wo im Team mit Professor Claudio A. Redaelli gearbeitet werden kann.

Ein toller Arbeitsplatz

Beratung und Hilfe bei allem, was mit Hören und Hörgeräten zu tun hat, können die Patienten bei der Akustikerin Birgitte Hansen in Dürnten einholen. Sie betreibt einen Satelliten der Hörmittelzentrale-AG in einem dafür gemieteten Raum gleich neben der ORL-Praxis.

Eine grosse Herausforderung ist die Organisation eines so vielschichtigen Betriebs. Barbara Diener ist Gesamtleiterin in beiden ORL-Praxen. Bei ihr laufen alle Fäden zusammen, werden die Anliegen der Patienten, des Personals, der Ärzte und der Lieferanten und Handwerker ernstgenommen. Sie bleibt auch in struben Zeiten begeistert von ihrer Aufgabe – und vom Standort Dürnten: «Der Wechsel von einer Praxis zur anderen ist interessant, und wenn ich nach Dürnten fahre, freue ich mich über die Natur und die immer noch ländliche Umgebung!» Auch Alexandra Annen geniesst den neuen Arbeitsort, wo es nicht nur Beton, sondern noch Wiesen und Wälder ganz in der Nähe gibt.

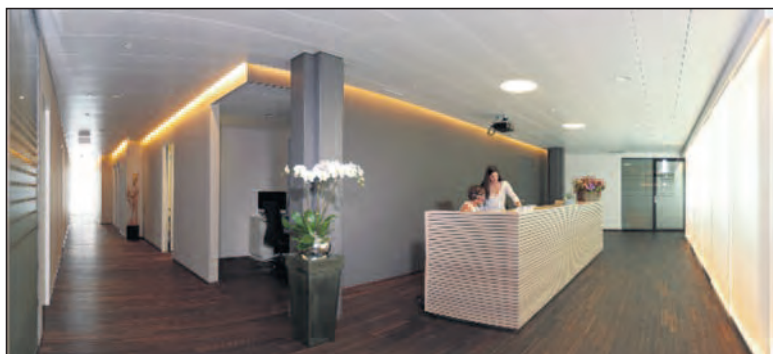
Sie hat einen Wunsch, den sie baldmöglichst verwirklichen möchte: eine wöchentliche Abendsprechstunde für Berufstätige.

Wie gelangt man zur neuen Praxis?

Die ORL-Praxen ZH Oberland befinden sich an der Kreuzstrasse 10 im Landigebäude. Sowohl für Fussgänger als auch Automobilisten ist es aber wichtig zu wissen, dass man, um in die Praxis zu gelangen, den Eingang auf der Rückseite des Hauses, also eigentlich an der Dürntnerstrasse, benützen muss. Die Parkplätze sind ebenfalls dort zu finden.

Silvia Sturzenegger

Telefon 044 912 32 00
Infos: info@orlpraxen.com,
www.orlpraxen.com (in Bearbeitung)



Hier werden die Patienten empfangen.